

# Europäisches Naturerbe Mittlere Oder

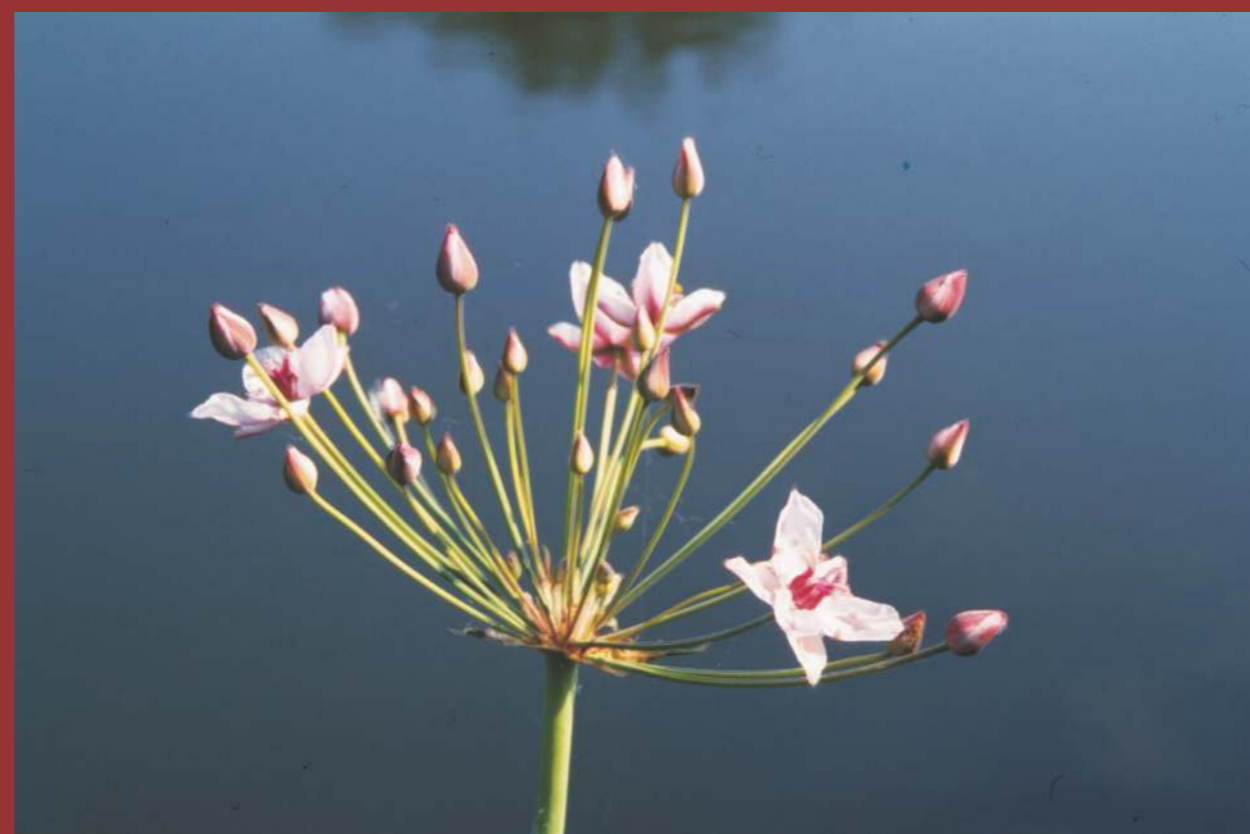
## Faszinierende Pflanzenwelt



Der **Ästige Igelkolben** (*Sparganium erectum*) bekam seinen Namen durch die Form der Fruchtstände. Diese "Igel" können ab Juli in den Röhrichtern der Oderaue und im Booßener Teichgebiet entdeckt werden. NATURA 2000: Flüsse der planaren bis montanen Stufe (Foto: NABU/Weiß)



Die mit einem Blütenkolben geschmückte **Schlangenzwurz** (*Calla palustris*) ist deutschlandweit gefährdet. In der Oderaue kommt sie noch im Faulen See bei Frankfurt (Oder) vor. (Foto: NABU/Stang)



Die im Hochsommer blühende **Schwanenblume** (*Butomus umbellatus*) bereichert als Stromtalpflanze die Uferzonen und Auenbereiche von Oder und Neiße, wächst aber auch am Booßener Mühlenfließ. NATURA 2000: Flüsse der planaren bis montanen Stufe (Foto: NABU/Weiß)



Die Blüte des **Frühlings-Adonisröschens** (*Adonis vernalis*) bezaubert alljährlich im März und April zahllose Besucher an den Oderhängen Mallnow und den Oderbergen Lebus. NATURA 2000: Subpannonische Steppen-Trockenrasen (Foto: NABU/Weiß)

# 2006



Der **Acker-Wachtelweizen** (*Melampyrum arvense*) zeigt seine purpurnen Blütenähren von Mai bis September. Er wächst an den Oderhängen zwischen Seelow und Lebus. Natura 2000: Subpannonische Steppen-Trockenrasen (Foto: NABU/Weiß)



Die **Sumpfwolfsmilch** (*Euphorbia pallustris*) wird bis zu 1,50 m hoch. Ihre großen, gelb-grünen Scheindolden heben sich im Mai und Juni vom dunklen Grün der Auenwiesen an der Oder von Aurith, Frankfurt (Oder), Lebus bis Hohenwutzen ab. Natura 2000: Feuchte Hochstaudenfluren (Foto: NABU/Weiß)

Für Einwohner und Gäste der Oderregion besitzt die Schönheit unserer Landschaft einen materiell nur schwer beschreibbaren, überaus hohen Wert.

Die im Ergebnis eiszeitlicher Prozesse sanft geschwungenen Plateaulagen der Ostbrandenburger Platte gehen mit reliefreichen Oderhängen und stellenweise mächtigen Steilwänden in das strukturreiche Odertal über. Im Einfluss des kontinental getönten Klimas brachte sowohl das Wirken als auch das Gewährenlassen des hier siedelnden Menschen eine heute abwechslungsreiche und in allen Jahreszeiten reizvolle Landschaft hervor.

So können wir uns an ruhigen Seen und dem dynamischen Oderstrom, alten Laubwäldern und urwüchsigen Auen, artenreichen Feuchtwiesen und farbenprächtigen Trockenrasen erfreuen. Als typische und europaweit bereits seltene Biotope wurden einige dieser Lebensraumtypen in das europäische ökologische Netz NATURA 2000 aufgenommen. Unsere Region verfügt hierbei über eine Vielzahl derartiger Schätze.

Der Landschaftspflegeverband Mittlere Oder e. V. und seine Kooperationspartner stellen hier einzelne Pflanzenarten vor, die als charakteristische "Edelsteine" der jeweiligen Lebensräume dieses Europäische Naturerbe in unserer Region repräsentieren.



Die im Juni und Juli blühende **Steppen-Fahnenwicke** (*Oxytropis pilosa*) kommt in Brandenburg nur an den Oderhängen z. B. bei Mallnow vor. Natura 2000: Subpannonische Steppen-Trockenrasen (Foto: LUA/Armin Herrmann)



Der **Gemeine Blutweiderich** (*Lythrum salicaria*) besticht durch leuchtend purpurrote Blütenähren. Zu bewundern sind sie von Juli bis September in den Hochstaudenfluren der Flussauen, z. B. an der Oder und dem Klingeflöß. Natura 2000: Feuchte Hochstaudenfluren (Foto: NABU/Weiß)



Die nickenden Blüten der **Wiesen-Kuhschelle** (*Pulsatilla pratensis* ssp. *nigricans*) findet man im April und Mai recht selten auf den Trockenrasen der Oderhänge bei Mallnow, Wuhden und Lebus. Natura 2000: Subpannonische Steppen-Trockenrasen (Foto: LUA/Armin Herrmann)



Der **Gemeine Schwimmfarn** (*Salvinia natans*) in seiner geometrischen Form ist in Brandenburg vom Aussterben bedroht. Er schwimmt von August bis Oktober auf warmen, nichtdurchströmten Altarmen der Oder von Aurith und Frankfurt (Oder) bis Kienitz. Natura 2000: Natürliche eutrophe Seen (Foto: LPV/Schiwielz)



Der **Wiesen-Salbei** (*Salvia pratensis*) gehört zu den für Trockenrasen typischen Pflanzenarten. Er blüht an den Oderhängen von Seelow bis Lebus recht häufig, gilt jedoch brandenburgweit als gefährdet. Natura 2000: Naturnahe Kalk-Trockenrasen (Foto: NABU/Weiß)



Die **Gelbe Sommerwurz** (*Orobanche lutea*) zählt zu den vom Aussterben bedrohten Pflanzenarten in Brandenburg. Sie hat bei Lebus ihr größtes Vorkommen in Norddeutschland. (Foto: LUA/Armin Herrmann)

Januar							Februar							März							April							Mai							Juni														
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
52						1	8	05			1	2	3	4	5	09			1	2	3	4	5	13						1	2	18	1	2	3	4	5	6	7	22						1	2	3	4
01	2	3	4	5	6	7	8	06	6	7	8	9	10	11	12	10	6	7	8	9	10	11	12	14	3	4	5	6	7	8	9	19	8	9	10	11	12	13	14	23	5	6	7	8	9	10	11		
02	9	10	11	12	13	14	15	07	13	14	15	16	17	18	19	11	13	14	15	16	17	18	19	15	10	11	12	13	14	15	16	20	15	16	17	18	19	20	21	24	12	13	14	15	16	17	18		
03	16	17	18	19	20	21	22	08	20	21	22	23	24	25	26	12	20	21	22	23	24	25	26	16	17	18	19	20	21	22	23	21	22	23	24	25	26	27	28	25	19	20	21	22	23	24	25		
04	23	24	25	26	27	28	29	09	27	28						13	27	28	29	30	31			17	24	25	26	27	28	29	30	22	29	30	31					26	26	27	28	29	30				
05	30	31																																															

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember																																					
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So								
26						1	2	31			1	2	3	4	5	35						1	2	3	39						1	2	44						1	2	3						
27	3	4	5	6	7	8	9	32	7	8	9	10	11	12	13	36	4	5	6	7	8	9	10	40	2	3	4	5	6	7	8	45	6	7	8	9	10	11	12	49	4	5	6	7	8	9	10
28	10	11	12	13	14	15	16	33	14	15	16	17	18	19	20	37	11	12	13	14	15	16	17	41	9	10	11	12	13	14	15	46	13	14	15	16	17	18	19	50	11	12	13	14	15	16	17
29	17	18	19	20	21	22	23	34	21	22	23	24	25	26	27	38	18	19	20	21	22	23	24	42	16	17	18	19	20	21	22	47	20	21	22	23	24	25	26	51	18	19	20	21	22	23	24
30	24	25	26	27	28	29	30	35	28	29	30	31			39	25	26	27	28	29	30	43	23	24	25	26	27	28	29	48	27	28	29	30				52	25	26	27	28	29	30	31		
31	31																						44	30	31																						

01.01. Neujahr	14.04. Karfreitag	17.04. Ostermontag	01.05. Maifeiertag	25.05. Christi Himmelfahrt	05.06. Pfingstmontag	03.10. Tag der Deutschen Einheit	25.12. Erster Weihnachtsfeiertag	26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag
21.03. Tag des Waldes	22.03. Weltwassertag	07.04. Weltgesundheitsstag	22.04. Tag der Erde	25.04. Tag des Baumes	30.04. Tag der erneuerbaren Energien	05.06. Welttag der biologischen Vielfalt	05.06. Weltumwelttag	05.12. Tag des Bodens